



Datengrundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz - (Zustimmung vom 15. Oktober 2002)

### PLANZEICHEN

	Schwarze Linien : Kartierung
	Straßenbegrenzungslinien
	Baugrenzen
	20 KV Starkstromleitung <i>ersetzt durch Erdkabel</i>
	Grenze des räuml. Geltungsbereichs
	Zahl der Vollgeschosse
	Stellplätze
	Trafostation
	Landwirtschaftl. Nutzfläche
	Ordnungsziffer <i>wird aufgehoben</i>
	Öffentliche Verkehrsflächen
	EHEMALIGE TRAFO-STATION--Aussichtspunkt
	Private Straßenfläche
	Wegeflächen zur inneren Erschließung
	Wirtschaftswege
	Sondergebiet, überbaub. Grundstücksfl.
	Pflanzgebot
	Pflanzgebot (Anpflanzen von Sträuchern)
	Pflanzgebot (Anpflanzen von Bäumen)
	Private Grünfläche (Spielplatz)
	Landschafts - Schutzpflanzung
	Sanitärgebäude
	Empfangs- u. Verwaltungsgebäude u.a.

### TEXTLICHE FESTSETZUNGN

Gegenstand der vorliegenden Änderungsplanung „Im Hambuch, 2. Änderung“ ist die Streichung der bestehenden Ordnungsbereiche (rot hervorgehoben). Stattdessen wird der Hinweis aufgenommen, dass im Sondergebiet Campingplatz die Landesverordnung über Camping- und Wochenendplätze (Camping- und Wochenendplatzverordnung) vom 18.09.1984, zuletzt geändert am 08.08.2017 (GVBl. S. 184), gilt.

3. Das Plangebiet ist nach Art der Nutzung in folgende Ordnungsbereiche unterteilt:

**Ordnungsbereich 1**  
 Flächen zum Aufstellen von Wohnwagen. Zulässig sind nur Wohnwagen und Zelte, die zum vorübergehenden Aufenthalt und Bewohnen bestimmt sind i.S. des § 1 (1) Camping- und Wochenendplatzverordnung.

**Ordnungsbereich 2**  
 Flächen zum Aufstellen von Wohnwagen und Zelten. Zulässig sind nur Wohnwagen und Zelte, die zum vorübergehenden Aufstellen und Bewohnen bestimmt sind i.S. des § 1 (1) Camping- und Wochenendplatzverordnung.

**Ordnungsbereich 3**  
 Flächen zum Aufstellen von Zelten. Zulässig sind nur Zelte, die zum vorübergehenden Aufstellen und Bewohnen bestimmt sind i.S. des § 1 (1) Camping- und Wochenendplatzverordnung.

**Ordnungsbereich 4**  
 Flächen zum Aufstellen von Wohnfahrzeugen (Reisemobilen). Zulässig sind nur Reisemobile, die zum vorübergehenden Aufstellen und Bewohnen bestimmt sind i.S. des § 1 (1) Camping- und Wochenendplatzverordnung.

**Ordnungsbereich 5**  
 Flächen zum Aufstellen von Pkw-Wohnwagengespanne. Zulässig sind nur Pkw-Wohnwagengespanne, die zum vorübergehenden Aufstellen und Bewohnen bestimmt sind i.S. des § 1 (1) Camping- und Wochenendplatzverordnung.

3. Für die Art der Nutzung des Sondergebietes Campingplatz gilt die Landesverordnung über Camping- und Wochenendplätze (Camping- und Wochenendplatzverordnung) vom 18.09.1984, zuletzt geändert am 08.08.2017 (GVBl. S. 184).

Ansonsten gelten die Festsetzungen des Bebauungsplans „Im Hambuch“ sowie seiner 1. Änderung uneingeschränkt fort.

### VERFAHRENSVERMERKE

**1. ÄNDERUNGSBESCHLUSS**  
 Der Gemeinderat der Gemeinde Spabrücken hat in seiner Sitzung am 10.09.2018 beschlossen, den Bebauungsplan gem. § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren zu ändern.

**2. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFES**  
 Der Planentwurf lag gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V. mit § 3 Abs. 2 BauGB nach Bekanntmachung vom 13.12.2018 im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Rüdeshcim/Nahe Nr. 2018/50 in der Zeit vom 21.12.2018 bis zum 21.01.2019 öffentlich aus.

**3. BETEILIGUNG DER BETROFFENEN ÖFFENTLICHKEIT UND DER BEHÖRDEN SOWIE SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE**  
 Das Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wurde mit Schreiben vom 17.12.2018 eingeleitet.  
 Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am 21.01.2019.

**4. BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN**  
 Der Gemeinderat nach vorangegangener Prüfung gem. § 1 Abs. 7 i.V. mit § 13 BauGB in seiner Sitzung am 14.05.2019 über die innerhalb der gesetzten Frist eingegangenen Stellungnahmen beraten und beschlossen. Das Ergebnis der Prüfung wurde den Betroffenen mitgeteilt.

**5. SATZUNGSBESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANS**  
 Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.05.2019 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Spabrücken, den 27.06.2019  
  
 (Johannes Thilmann)  
 Ortsbürgermeister

**6. AUSFERTIGUNG**  
 Der Bebauungsplan, bestehend aus: Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung, stimmt mit seinen Bestandteilen mit dem Willen des Gemeinderates überein.  
 Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten.  
 Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt. Er tritt am Tag seiner Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:  
 Spabrücken, den 27.06.2019  
  
 (Johannes Thilmann)  
 Ortsbürgermeister

**7. BEKANNTMACHUNG DES BESCHLUSSES DES BEBAUUNGSPLANES**  
 Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB erfolgte am 11.07.2019

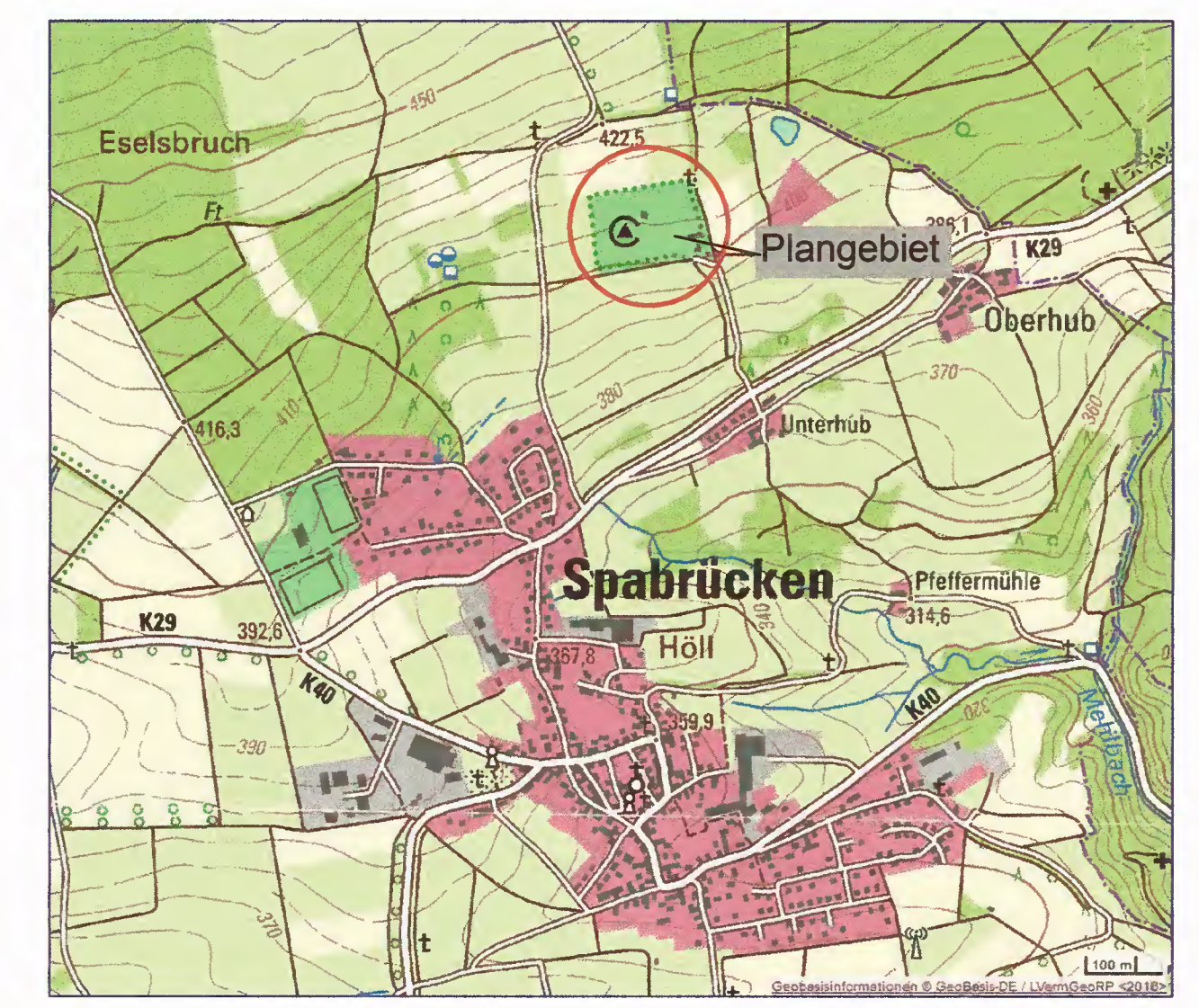
(Johannes Thilmann)  
 Ortsbürgermeister

Dem Bebauungsplan ist die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

### RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichnungsverordnung - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434).
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771).
- Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) in der Fassung vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung vom 27. September 2017 (BGBl. I S. 3465).
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. April 2019 (BGBl. I S. 432).
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I S. 3370).
- Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Drittes Landesgesetz vom 15. Juni 2015 (GVBl. S. 77).
- Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) in der Fassung vom 6. Oktober 2015 (GVBl. S. 283), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2016 (GVBl. S. 583).
- Landeswassergesetz (LWG) für das Land Rheinland-Pfalz, in der Fassung vom 14. Juli 2015 (GVBl. S. 127), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. März 2018 (GVBl. S. 55, 57).
- Denkmalschutzgesetz (DSchG) in der Fassung vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 3. Dezember 2014 (GVBl. S. 245).
- Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 37 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448).
- Landesverordnung über Camping- und Wochenendplätze (Camping- und Wochenendplatzverordnung) vom 18.09.1984, zuletzt geändert am 08.08.2017 (GVBl. S. 184).

### ÜBERSICHTSLAGEPLAN



## ORTSGEMEINDE SPABRÜCKEN BEBAUUNGSPLAN "IM HAMBUCH, 2. ÄNDERUNG"

M 1 : 1000

**STADTPLANUNG  
 LANDSCHAFTSPLANUNG** Freie Stadtplaner PartGmbH

Dipl. Ing. Reinhard Bachtler  
 Dipl. Ing. Heiner Jakobs  
 Roland Ketterling  
 Dipl. Ing. Peter Riedel  
 Dipl. Ing. Walter Ruppert

Bruchstraße 5  
 67655 Kaiserslautern  
 Telefon 0631 / 36158 - 0  
 E-Mail buero@bbp-kl.de  
 Web w w w . b b p - k l . d e